Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 1

Artikel: Zur Nationalbahnfrage

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424500

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich bin ber Dufteler Schreier Und höre jeglichen Tag, Es sei ber heurige Winter Gar eine entsetliche Blag'.

Man fchreit über Wind und Wetter, Rlagt viel über Schnee und Gis, Winfelt und wünscht fich gang beifer: Ach mar' es, ftatt falt, boch heiß!

Bas nüget all' bas Gerebe! Das Wetter ist g'rad wie die Leut' -Berichnupft ja ift man icon lange, Nicht erst in jetiger Zeit.



Da bei den Sitzungen der beiden Rathe in der Regel ein Drittel ber Mitglieder bringender Geschäfte halber abmefend ift, machen wir ben Borichlag, die Abwesenden ftets als " Jaftimmer" für ben Bundegrath ju gablen. Der Lettere hat viel leichter regieren und auch bas Bolt fommt billiger weg, weil biefe Manipulation fast alle Debatten unnöthig macht. Den Abwesenden ist es ja boch - egal,

a gvo fteckt die Reklame?

Gin beutscher Gelehrter, der gern genannt fein möchte, ben wir aber aus diesem Grunde nicht beim Namen nennen wollen, nennt Leffing einen Retlamenmacher fur bas Judenthum. Der Dichter foll in feinem Meifterwert "Nathan der Beije" fich biefer Sandlung ichulbig gemacht haben.

Nach biefer Unficht waren fast fammtliche großen Dichter Retlamenmacher gewesen. Schiller 3. B. wurde als Retlamenmacher fur Seebaber, durch fein Gedicht "Der Taucher", gelten.

Bothe's "Bauberlehrling" mare eine Reflame fur Bauberfunftler und solche, die es werden wollen.

"Des Sangers Fluch" von Uhland machte bann Reflame fur Tingel: tangelei.

"Die Rauber" tonnten als eine glanzende Retlame für berechtigten Stragenraub und Diebstagt gelten.

Burger's "Leonore" machte bann fur ben Spiritualismus eine wirffame Reflame.

"Bilhelm Tell" tonnte als Reflame für die Sozial: Demokratie angefeben werden.

Gine wirkliche Reklame hat aber ber meife Mann, ber ben großen Ausspruch gethan, für fich felbst gemacht. Wer in ber großen Welt murbe wiffen, wer ber herr fei, wenn man nicht fagte: "Es ift ber, ber einmal auf Lessing geschimpft hat."

Sisblumen.

"Gedenket ber Bogel", liest man täglich in ben Zeitungen. Wenn biefe Borte zu Bergen bringen, bann barf man ben Spagvogeln bie Brofamen auch nicht vorenthalten.

"Gott, was wird es nachsten Sommer für eine Daffe Banillen: Gis geben," rief herr Gilberftein aus, als er ben zugefrorenen Rhein erblicte.

5

Sur Nationalbahnfrage. >

Db nun frant'iche ober beutsche Juden diefe Grundung "retten", Ift fürmahr von Intereffe Mur für Die, so warm sich betten.

Zwischen zwei gleich großen Uebeln Muß Selvetia sich bescheiben, Stehlen thun ja nicht die Juden, Aber schneiben - schneiben

Weitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.

Brieffasten der Redaktion. -



Nebelspalter

tritt mit Neujahr seinen VI. Jahrgang an und wird, wie bisher, in bestmöglichster Ausstaftung ein energischer Kämpfer für den Fortschritt bleiben.

Abonnements

nehmen, neben unserer Expedition, entgegen alle Postablagen und Buchhandlungen.

Preis: 12 Monate Fr. 10; 6 Monate Fr. 5. 50; 3 Monate Fr. 3.

Für das Ausland mit Porto-Zuschlag, So weit Vorrath sind noch zu beziehen:

Das Tableau der Bundesversammlung Preis: 1 Fr.

Der Nebelspalter-Kalender Preis: 1 Fr.

SANTANA SANTANA